

Wortschatz und Grammatik - (B2 Niveau)

Bund und Länder wollen besonders begabte Schüler fördern

Unter der Bezeichnung „Begabtenförderung“ versteht man ----- 1 ----- von Lernenden, die besonders begabt oder hoch begabt sind. Das Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft hat eine Checkliste von Merkmalen erstellt, die „begabte Kinder“ identifizieren soll. Die Merkmale ----- 2 ----- auf das Lernen und das Denken, auf das Lösen von Problemen, auf Arbeitshaltung und Interessen und auch auf soziales Verhalten. Ziel der „Begabtenförderung“ ist es, die Entwicklung der Potenziale dieser Lernenden anzuregen und bestmöglich zu begleiten.

Bund und Länder haben sich ----- 3 ----- auf ein gemeinsames Förderprogramm für besonders begabte Schüler geeinigt. Die Initiative soll 125 Millionen Euro kosten, berichtete die Wochenzeitung DIE ZEIT. Zunächst sollen 300 Grund- und weiterführende Schulen das Konzept erproben.

Nach fünf Jahren soll das Programm dann an möglichst vielen Schulen ----- 4 -----.

Die Förderinitiative hat nach ZEIT-Informationen das Ziel, besondere Talente zu erkennen und Unterrichtskonzepte zu entwickeln, um die besten Schüler ----- 5 ----- Interessen und Fähigkeiten zu fördern. Das Projekt sei ein „Meilenstein“, sagte Ingmar Ahl, Vorstand der auf Begabtenförderung spezialisierten Karg-Stiftung.

----- 6 ----- vergangenen Jahren war die Begabtenförderung immer wieder ein Konfliktpunkt zwischen den politischen Lagern. Das Problem: Nicht nur ----- 7 ----- leistungsschwachen Schülern schnitt Deutschland in Bildungsstudien wie Pisa selten gut ab. Auch die Gruppe ----- 8 ----- Schüler, die ----- 9 ----- Lesen oder Rechnen das höchste Leistungsniveau erreichten, blieb häufig klein.

Kritiker sagen, dass in Deutschland die Förderung von besonders intelligenten Schülern ----- 10 ----- Luxusproblem angesehen werde. Zu oft werde an leistungsschwache Kinder gedacht, während die Begabtenförderung ----- 11 ----- Politik vernachlässigt werde. Auch bei der Ausbildung der Pädagogen spiele der Aspekt nur eine untergeordnete Rolle. Allerdings sagen überwiegend linke Politiker, dass eine fehlgeleitete Eliteförderung vor allem den Kindern von deutschen Akademikerfamilien zugutekomme und ----- 12 ----- Ungleichheit eher verstärke als verringere.

In jüngerer Vergangenheit konnten sich die Parteien bei dem Thema jedoch annähern - und sich nun ----- 13 ----- Förderinitiative einigen.

Kreuze die richtige Antwort an!

1. - den Begriff - die Unterstützung - das Konzept - die Hilfe	2. - bestehen - fallen - betreffen - beziehen sich	3. - für einen Bericht - einem Bericht zufolge - durch einen Bericht - innerhalb eines Berichts
4. - eingeführt werden - einführen - eingeführt sein - einführen werden	5. - von ihnen - ihre - nach ihnen - wegen ihrer	6. - Vor den - seit den - Auf die - In den
7. - für - bei - mit - nach	8. - deren - von den - der jenen - derjenigen	9. - in - beim - auf - mit
10. - für ein - wie - als - laut	11. - in der - der - für die - zur	12. - die soziale - um soziale - für die soziale - bei der sozialen
13. - bei der gemeinsamen - auf die gemeinsame - zur gemeinsamen - mit gemeinsamer		

Lösung

<p>1.</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Begriff - die Unterstützung - das Konzept - die Hilfe 	<p>2.</p> <ul style="list-style-type: none"> - bestehen - fallen - betreffen - beziehen sich 	<p>3.</p> <ul style="list-style-type: none"> - für einen Bericht - einem Bericht zufolge - durch einen Bericht - innerhalb eines Berichts
<p>4.</p> <ul style="list-style-type: none"> - eingeführt werden - einführen - eingeführt sein - einführen werden 	<p>5.</p> <ul style="list-style-type: none"> - von ihnen - ihre - nach ihnen - wegen ihrer 	<p>6.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vor den - seit den - Auf die - In den
<p>7.</p> <ul style="list-style-type: none"> - für - bei - mit - nach 	<p>8.</p> <ul style="list-style-type: none"> - deren - von den - der jenen - derjenigen 	<p>9.</p> <ul style="list-style-type: none"> - in - beim - auf - mit
<p>10.</p> <ul style="list-style-type: none"> - für ein - wie - als - laut 	<p>11.</p> <ul style="list-style-type: none"> - in der - der - für die - zur 	<p>12.</p> <ul style="list-style-type: none"> - die soziale - um soziale - für die soziale - bei der sozialen
<p>13.</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei der gemeinsamen - auf die gemeinsame - zur gemeinsamen - mit gemeinsamer 		

Bund und Länder wollen besonders begabte Schüler fördern

Unter der Bezeichnung „Begabtenförderung“ versteht man (1) **die Unterstützung** von Lernenden, die besonders begabt oder hoch begabt sind. Das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft hat eine Checkliste von Merkmalen erstellt, die „begabte Kinder“ identifizieren soll. Die Merkmale (2) **beziehen sich** auf das Lernen und das Denken, auf das Lösen von Problemen, auf Arbeitshaltung und Interessen und auch auf soziales Verhalten. Ziel der „Begabtenförderung“ ist es, die Entwicklung der Potenziale dieser Lernenden anzuregen und bestmöglich zu begleiten.

Bund und Länder haben sich (3) **einem Bericht zufolge** auf ein gemeinsames Förderprogramm für besonders begabte Schüler geeinigt. Die Initiative soll 125 Millionen Euro kosten, berichtete die Wochenzeitung DIE ZEIT. Zunächst sollen 300 Grund- und weiterführende Schulen das Konzept erproben.

Nach fünf Jahren soll das Programm dann an möglichst vielen Schulen (4) **eingeführt werden**. Die Förderinitiative hat nach ZEIT-Informationen das Ziel, besondere Talente zu erkennen und Unterrichtskonzepte zu entwickeln, um die besten Schüler (5) **nach ihren Interessen** und Fähigkeiten zu fördern. Das Projekt sei ein „Meilenstein“, sagte Ingmar Ahl, Vorstand der auf Begabtenförderung spezialisierten Karg-Stiftung.

(6) **In den** vergangenen Jahren war die Begabtenförderung immer wieder ein Konfliktpunkt zwischen den politischen Lagern. Das Problem: Nicht nur (7) **bei** leistungsschwachen Schülern schnitt Deutschland in Bildungsstudien wie Pisa selten gut ab. Auch die Gruppe (8) **derjenigen** Schüler, die (9) **beim** Lesen oder Rechnen das höchste Leistungsniveau erreichten, blieb häufig klein.

Kritiker sagen, dass in Deutschland die Förderung von besonders intelligenten Schülern (10) **als** Luxusproblem angesehen werde. Zu oft werde an leistungsschwache Kinder gedacht, während die Begabtenförderung (11) **in der** Politik vernachlässigt werde. Auch bei der Ausbildung der Pädagogen spiele der Aspekt nur eine untergeordnete Rolle. Allerdings sagen überwiegend linke Politiker, dass eine fehlgeleitete Eliteförderung vor allem den Kindern von deutschen Akademikerfamilien zugutekomme und (12) **die soziale** Ungleichheit eher verstärke als verringere.

In jüngerer Vergangenheit konnten sich die Parteien bei dem Thema jedoch annähern - und sich nun (13) **auf die gemeinsame** Förderinitiative einigen.